

Brittnau, 18. Oktober 2023

Budget 2024

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Brittnau basiert auf dem bisherigen Steuerfuss von 114 % und schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 218'700 (ohne Spezialfinanzierungen) ab. Auf Stufe des operativen Ergebnisses resultiert ein Verlust von CHF 139'700. Unter Berücksichtigung der Entnahme aus der Aufwertungsreserve (a.o. Ertrag) von CHF 358'400 resultiert der obengenannte Ertragsüberschuss. Die Aufwertungsreserve von CHF 6'864'378. (Stand 31.12.2022) wird gemäss seinerzeitigem Beschluss der Gemeindeversammlung in den verbleibenden 17 Jahren getilgt, wobei eine jährliche Kürzung von CHF 21'000 berücksichtigt werden muss.

Im Budget 2024 wurde eine generelle Teuerungszulage bei den Löhnen von 2,5 % einberechnet. Ebenso wirken die steigenden Energiekosten sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze auf die budgetierten Ausgaben. Das Ergebnis 2024 erfährt gegenüber dem Budget 2023 im allgemeinen geringfügige Abweichungen. Aufwandseitig fallen die Kosten für diversen Unterhalt beim Strassenunterhalt an und auf der Ertragsseite dürfen mutmasslich CHF 400'000 Mehreinnahmen aus den Einkommenssteuern der natürlichen Personen erwartet werden. Das stattliche Eigenkapital der Einwohnergemeinde wird bei einem allfälligen Defizit der Erfolgsrechnung herangezogen.

Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres erhält die Gemeinde Brittnau aus den unterschiedlichen Finanzausgleichskomponenten einen Beitrag von total CHF 630'500. Dies sind CHF 27'000 mehr als im Jahr 2023. Die Berechnung des Finanzausgleichs basiert jeweils auf den Durchschnittszahlen der drei vorhergehenden Jahre. Die Ausgleichszahlung variiert deshalb von Jahr zu Jahr.

Das Budget der Spezialfinanzierung Wasserwerk schliesst wiederum mit einem positiven Ergebnis ab. Die Abwasserbeseitigung weist abermals und beabsichtigt bzw. kalkuliert einen Aufwandüberschuss aus. Im Hinblick auf die im mehrjährigen Finanzplan budgetierten Investitionen wird auf eine Gebührenanpassung in beiden Werken vorläufig verzichtet. Die Abfallwirtschaft weist einen minimalen Ertragsüberschuss aus. Die geplanten Veränderungen bei den Gebühren in der Grüngutbewirtschaftung wurden an der Gemeindeversammlung vom 16. November 2022 abgelehnt. Die Budgetierung für 2024 wurde entsprechend nach bisheriger Norm vorgenommen.

Die geplanten Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen belaufen sich auf CHF 6'138'100 (Neubau Werkhof, Sanierungen Schulliegenschaften, Ersatz Schulbus, Sanierung Liegenschaft Uferweg, Sanierung Kantons- und Gemeindestrassen). Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 1'067'900 ergibt dies ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 5'070'200, der mit vorhandenen Geldmitteln gedeckt werden kann. Beim Wasserwerk stehen Nettoinvestitionen von CHF 20'000 an, was ein positives Finanzierungsergebnis bewirkt. Die Abwasserbeseitigung weist Nettoinvestitionen von CHF 285'000 aus. Dies führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag.

Gemeindekanzlei
4805 Brittnau

062 745 14 10
gemeindekanzlei@brittnau.ch

www.brittnau.ch

Bitte in den nächsten Tagen veröffentlichen. Besten Dank.

GEMEINDEKANZLEI BRITTNAU

Denise Woodtli, Gemeindeschreiberin